

*Schreiben von Christoph Walser an seinen Vetter Landammann Peter Walser betreffend die Bitte um Bezahlung der für den Oberamtmann, Landammann, die Gerichtleute und Ausschüsse ausgegebenen Verpflegungskosten von 5 Gulden und 56 Kreuzer in nicht näher erläuterten Geschäften, mit der Anmerkung, dass diese Ausgaben über die Gemeindesteuer abgerechnet werden müssen.*

*Or. (A), GA S A 44-81. – Pap. 1 Blatt 16,2 / 9,6 cm, fol. 1v unbeschr.*

[fol. 1r] l<sup>1</sup> Herr Vetter Landamman Peter Walser<sup>1</sup> würdt ersucht, l<sup>2</sup> jenige Zerung, so den 29(t)en Oktober 1706 auff- l<sup>3</sup> gangen, durch t. titulis Hern Oberamptman, l<sup>4</sup> Landamen, Gerichtsleüt vndt Ausschüsen inseits<sup>a)</sup> l<sup>5</sup> Geschefften wie bekanth, so thueth 5 Gulden 56 Kreuzer l<sup>6</sup> vndt ich den Adam Kauffman abzogen. Schan, l<sup>7</sup> den 19ten Dezember 1706.

l<sup>8</sup> Christoph Walser<sup>2</sup>, manu propria.

l<sup>9</sup> Sunterß geerter Herr Fedter Lantaman, diße obige l<sup>10</sup> Bost ist mir wol bekhant, aber sy muß an der Gemaintß l<sup>11</sup> Stür abgerait werten, so dem Herrn Feter selbst bewust l<sup>12</sup> ist, ich nim mich wegen der<sup>b)</sup> Gemaint nix mer an.

l<sup>13</sup> Jst von deß Herren Baumhauerß Stür be- l<sup>14</sup> zalt worten, so der Gemaint gehort hat.

a) *Lesart unsicher.* – b) *Folgt irrt. ge.*

<sup>1</sup> *Peter Walser, 1702-1703, 1706-1707 Landammann der Grafschaft Vaduz.* – <sup>2</sup> *Christoph Walser, 1694-1695 Landammann der Grafschaft Vaduz.*